

Vorwort

Autor(en): **Hofer**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins**

Band (Jahr): **7 (1886-1888)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort.

Geehrte Herren und Freunde!

Es ist gewiss ein lieber und gern gesehener Gast, der hiermit die Schwellen unserer schweizerischen Anstalten betritt, ruft er uns doch schöne, anregende Stunden, die wir im Kreise von Freunden und Mitarbeitern in ernster Arbeit und edler geselliger Freude verlebt haben, in's Gedächtniss zurück.

Unser Heft kommt etwas spät und greift auf den langen Zeitraum von drei Jahren zurück. Der vor einigen Jahren gefasste Beschluss, *alljährlich* ein Vereinsheft erscheinen zu lassen, damit die Vereinsverhandlungen und Referate jeweilen noch frisch und nicht gar zu abgelagert in die Hände der Oeffentlichkeit gelangen, ist nämlich fataler Weise vergessen worden. Der Vorstand der östlichen Sektion ist sich dessen bewusst, nach der Versammlung in Chur im Mai 1886 diesen Fehler begangen zu haben und bekennt ihn hiermit freimüthig, mit den besten Vorsätzen für die Zukunft. Leider sind unsere lieben Freunde in der Westschweiz unserem bösen Beispiel gefolgt und haben die Herausgabe der Basler Verhandlungen ebenfalls unterlassen. Theilen sie mit uns den Fehler, so hoffen wir, sie werden auch die guten Vorsätze mit uns theilen wollen. Noch lieber wäre es uns indessen, wenn in nicht gar zu ferner Zukunft nur noch *ein* Vorstand Fehler zu begehen und Vorsätze zu fassen brauchte.

Möge das Heft Ihnen Allen einige Stunden der Erholung und Freude bereiten! Möge es ihm vergönnt sein, da und dort ein keimfähiges Saatkörnlein auszustreuen in gutes Erdreich!

Zürich, im August 1888.

Pfr. **Hofer**, Waisenvater.
Aktuar.